

Variante	1	2
Lage	auf dem Grundstück der FFW / 2-geschossig / vorh. Planung Lph 1-3	gegenüber dem Grundstück der FFW (Dorfstr. 7, Flst. 407) / 1-geschossig / Neuplanung
Kostenschätzung	1.465.000 € gem. Kostenschätzung von 2021	<p><b>1. Grundstückskosten + Mehrkosten für Umplanung + Neubau</b></p> <p>Grundstück + Kauf-NK: (1.200 m<sup>2</sup> x 90 €) + (6,5% + 1,5 %) 116.640 €</p> <p>Teilungs-, Vermessungskosten: 5.000 €</p> <p>Erschließungskosten: 10.000 €</p> <p>Kosten für massiven Sichtschutzzaun: 20.000 €</p> <p>Kostenauswirkungen aus 1-Geschossigkeit (Annahme: 80 % der Fläche des OG im EG nötig)                      (13,5 m x 14,5 m) * 80% = 157 m<sup>2</sup> zus. Grundfläche:</p> <p>größere Baugrube (mgl. Altlastenbeseitigung unbekannt) 172 m<sup>3</sup> x 35 € 6.020 €</p> <p>größere Bodenplatte + Baugrundverbesserung 157 m<sup>2</sup> x (50 € + 75 € + 30 €) 24.335 €</p> <p>weniger Außenwände + Putz etc. (14,5 m x 3,0 m) x 80% x 2 x (85 € + 70 € + 35 € + 60 €) -17.400 €</p> <p>mehr Innenwände + Putz etc. (13,5 m x 3,0 m) x 80% x (50 € + 35 € + 15 €) 3.240 €</p> <p>kein Aufzugsschacht + kein Aufzug + keine Wartungskosten(1.900 €/Jahr) 10.000 € + 30.000 € -40.000 €</p> <p>weniger Geschossdecken + keine Treppenöffnung 157 m<sup>2</sup> x (90 € + 35 €) + 5.250 € -24.875 €</p> <p>mehr Dachfläche 157 m<sup>2</sup> x (95 € + 150 € + 35 €) 43.960 €</p> <p>gesamt brutto (- 4.720 € netto) -5.617 €</p> <p>Planungskosten (Lph 1-3 doppelt 145.000 € x 24%) 34.800 €</p> <p><b>gesamt 180.823 €</b></p> <p><b>2. Sanierungs-, Umbaukosten Feuerwehrgerätehaus zu Gemeindezentrum / MVH:</b></p> <p>129 m<sup>2</sup> BGF x 1.350 € 174.150 €</p> <p><b>3. Erlös für bisheriges Gemeindezentrum:</b> ?</p>
Vorteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Fördermittelzusage über 470.000 € vorhanden</li> <li>o Einhalten des gesteckten Zeitplans</li> <li>o Vergabeverfahren für die Architektenausschreibung kann in der 23. KW starten</li> <li>o Genehmigungsfähigkeit ist gegeben</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o uneingeschränkter Betrieb der FFW während Bauphase möglich - keine zusätzlichen Kosten</li> <li>o etwas weniger massiver Baukörper an nicht ganz so präserter Stelle</li> </ul>
Nachteile	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Ausweichstandort für Übergangslösung während Abriss und Neubau erforderlich - <b>Kosten?</b></li> <li>o Übergangslösung Betrieb FFW aufwendig wenn alle Vorschriften eingehalten werden müssen</li> <li>o massiver Baukörper in der Ortsmitte des kleinen Dorfes</li> <li>o angenommene Altlasten im ehemaligen Dorfteich</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>o Fördermittelzusage über 470.000 € unwirksam / Durchführung eines neuen Zuwendungsverfahrens / unsicher, ob bei vorh. 2-gesch. Planung auf das besteh. Zuwendungsverf. zugegriffen werden kann</li> <li>o Verzögerung des Projektes um über ein Jahr</li> <li>o das Vergabeverfahren für die Architektenausschreibung müsste gestoppt werden, da sowohl eine neue Planung, als auch nur ein anderes Grundstück eine Auftragsweiterung, somit eine wesentl. Änderung darstellt</li> <li>o Genehmigungsfähigkeit unbekannt (mehr versiegelte Fläche)</li> </ul>